

CREMARE Tierkrematorien GmbH
Frau Kathrin Bader
Robert-Bosch-Straße 10
97855 Triefenstein

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG
Goldellern 5
97453 Schonungen

Telefon: 09721 / 7576-0
Telefax: 09721 / 7576-50
E-Mail: clg@labor-graser.de

Schonungen, 24.03.2023

Prüfbericht 2310016

Projekt	Beprobung und Untersuchung von Knochenasche am Standort Triefenstein
Datum der Probenahme	17.03.2023
Probenehmer	Steve Hingst
Zustellform	Anlieferung durch Probenehmer
Probeneingang	17.03.2023
Untersuchungszeitraum	17.03.2023 - 24.03.2023
Seite	1 von 4

Laborbefund

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2310016 - Knochenasche - MP 1**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Asche (550°C)	Masse-%	92,5
Quecksilber (Hg)	mg/kg	< 0,05
Chromat (Cr VI)	mg/kg	< 0,5
Eluat erstellt im Schütteltest 10/1 (W/F)	-	angesetzt
Chlorid (Cl)	mg/l	80
Sulfat (SO ₄)	mg/l	250
Chrom, gesamt (Cr)	mg/l	0,05
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0001

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2310017 - Knochenasche - MP 2**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Asche (550°C)	Masse-%	92,1
Quecksilber (Hg)	mg/kg	< 0,05
Chromat (Cr VI)	mg/kg	< 0,5
Eluat erstellt im Schütteltest 10/1 (W/F)	-	angesetzt
Chlorid (Cl)	mg/l	81
Sulfat (SO ₄)	mg/l	250
Chrom, gesamt (Cr)	mg/l	0,04
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0001

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Methoden

Parameter	Methode	Standort
pH-Wert (Labor)	DIN 38404-5: 2009-07	T
Asche (550°C)	DIN 51719: 1997-07	T/G
Eluat erstellt im Schütteltest 10/1 (W/F)	DIN EN 12457-4: 2003-01	T
Trockensubstanz	DIN EN 14346: 2007-03	T
Quecksilber (Hg)	DIN EN 16175-1:2016-12	G
Chromat (Cr VI)	DIN EN 16318: 2016-07	T
Elek. Leitfähigkeit, 25°C	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	T/G
Chlorid (Cl), Sulfat (SO ₄)	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	T
Quecksilber (Hg)	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	G
Chrom, gesamt (Cr)	DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01	G
Geruch	Organoleptische Bestimmung	T/G
Färbung, Trübung	Visuelle Bestimmung	T/G

G = Durchgeführt am Standort Goldellern 5 T = Durchgeführt am Standort Tiefer Graben 2

F = Fremdvergabe an ein akkreditiertes Prüflabor

Th. Vogt, staatl. gepr. LM-Chemiker (stellvertr. Laborleiter)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Wenn nicht anders vereinbart -und soweit sinnvoll- werden die Proben 2 Monate (gerechnet ab Probeneingang) im Labor aufbewahrt.

Anhang



ANLAGE ZUM PRÜFBERICHT – A2302050

Probenahmeprotokoll

Probenahmeplan liegt bei: ☐ ja ☒ nein

I. Projektdaten

1. Auftraggeber:
CREMARE Tierkrematorien GmbH, Robert-Bosch-Straße 10, 97855 Triefenstein
2. Rechnungsadresse: ☐ wie Auftraggeber ☒ abweichend: CREMARE Tierkrematorien GmbH,
An der Lackfabrik 8, 46485 Wesel
3. Angebot / Bestellung: **230325**.....
4. Projektverantwortlicher: Frau Kathrin Bader (09395/8773440; bader@cremare.de)
5. Projekt: Beprobung und Untersuchung von Knochenasche am Standort Triefenstein
6. Ort/Landkreis: Triefenstein / Main-Spessart
7. Entnahmestelle: Cremare Tierkrematorien GmbH, Robert-Bosch-Str. 10, 97855 Triefenstein -
Lagerbehälter Knochenasche "anonym"
8. Anlass/Grund der Probenahme: ☐ Beweissicherung ☐ Routine-/Fremdüberwachung
☒ Deklaration ☐ Sonstiges:
9. Untersuchungsumfang: ☐ LAGA M20 ☐ bayrisches Eckpunktepapier ☐ Gleisschottermerkblatt
☐ Deponieverordnung – DK: ☐ RuVA ☐ BBodSchV – Ziffer..... ☐ RC-Leitfaden
☒ gemäß Angebot/Auftrag ☐ sonstiges:
10. Oberflächenversiegelung/Untergrund: ☐ ohne ☐ Asphalt/Beton ☐
11. Bemerkungen: Zur Erstellung der Mischproben wurden je vier Einzelproben aus dem Behälter zur Lagerung der zu entsorgenden Knochenasche entnommen. Das Material ist optisch homogen. Die Entnahme der Einzelproben erfolgte mittels Edelstahlschaufel.

ANLAGE ZUM PRÜFBERICHT – A2302050

II. Daten Haufwerk, Probenahme, Probentransport

A. Vor-Ort-Gegebenheiten

1. Probenehmer / Firma: Steve Hingst / CLG..... Probenahmedatum: 17.03.2023
2. Bezeichnung Haufwerk oder Probenahmestelle: Lagerbehälter Knochenasche "anonym"
3. Art des Haufwerks/des Abfallstoffes: ☐ Boden ☐ bodenähnliches Material ☐ Sand ☐ Asche
☐ Bauschuttgemisch ☐ Bauschutt sortenrein: ☐ Schwarzdecke ☐ Schlamm
☐ Strahlsand ☒ Sonstige: Knochenasche
4. Herkunft des Probenahmematerials / Abfall: Knochenasche aus Verbrennung von Tierkörpern
5. Wetter/Temperatur: ☒ sonnig ☐ bedeckt ☐ Regen ☐ Starkregen ☐ Schneefall ☒ ca. +10,0°C
6. Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen: ☐ Schwermetalle ☐ PAK ☐ PCB ☐ MKW ☐ Benzin
☐ BTEX ☐ CKW ☐ Asbest ☒ unbekannt ☐ Sonstige:
7. Lagerungsdauer: ☐ wenige Tage ☐ wenige Wochen ☒ mehrere Wochen ☐ mehrere Monate
☐ in Teillieferungen seit: ☐ ca.
8. Lagerungsart: ☐ Halde ☐ Absetzcontainer m³ ☐ Abrollmuldem³ ☐ Big Bags
☐ Fässer ☒ Sonstige: Lagerbehälter aus Pappe für Knochenasche
 Abdeckung: ☐ ohne ☐ Plane ☒ Deckel ☐ Überdachung ☐ Sonstige:
9. Materialart / allgemeine Beschreibung
 Zusammensetzung: Feinkörnige Knochenasche, teils mit kleinen unverbrannten Knochenstückchen.

 Konsistenz: feinkörnig.....
 Homogenität: augenscheinlich homogen: ☒ ja ☐ nein; wenn Homogenität
 (visuell/sensorisch) nicht gegeben ist, führt dies zur Untersuchung der betroffenen
 Mischproben auf die vermuteten Schadstoffe (bzw. auf den kompletten Untersuchungsumfang):
☐ Untersuchung der Mischproben auf den/die Parameter:.....
☐ Untersuchung der Mischproben auf den oben angegebenen Untersuchungsumfang
☐ auf Kundenwunsch (und unter Hinweis des Probenehmers auf die PN 98) erfolgt keine
 weitere Untersuchung der einzelnen Mischproben (s. dazu auch Punkt B 7.)

ANLAGE ZUM PRÜFBERICHT – A2302050

10. Beimengungen (ca.): ☐ Schwarzdecke:% ☐ Beton: % ☐ Schlacke:.....%
☐ Ziegel: % ☐ Kunststoffe: % ☐ Glas:.....% ☐ Wurzeln:.....% ☐ Gestein: %
☐ Metalle:.....% ☐ Holz:% ☐ Sonstige:.....%
11. Farbe: ☐ grau, hellgrau, dunkelgrau ☐ braun, hellbraun, dunkelbraun ☐ schwarz ☒ weiß
☐ ocker ☐ rot, hellrot, dunkelrot ☐ grün, hellgrün, dunkelgrün ☒ beige
☐ gelb, hellgelb, dunkelgelb ☐ orange ☐ sonstige:
12. Geruch: ☒ ohne ☐ schwach ☐ mittel ☐ stark
☐ typisch ☐ unauffällig ☐ aromatisch ☐ erdig ☐ modrig ☐ faulig ☐ rauchig ☐ fischig
☐ mineralölartig ☐ bitumenartig ☐ betonartig ☐ nach Lösungsmittel ☐ lösungsmittelartig
☐ sonstige:
13. Form der Lagerung: ☐ Trapez ☐ Trapezoid ☐ Kegel ☐ Kegelstumpf ☐ Quader
☐ unregelmäßige Schüttung ☒ in Behältern/Containern ☐ Sonstige:
14. Volumenbestimmung/Volumen
☒ Volumen bekannt ☐ Messen ☐ Schrittmaß ☐ Schätzen ☐ Volumenangabe Auftraggeber
☐ Sonstige: Volumen:<1..... m³
15. „Durchschnittliches“ Größtkorn (95%-Perzentil):
☐ ≤ 2 mm ☒ > 2 mm - ≤ 20 mm ☐ > 20 mm - ≤ 50 mm ☐ 50 mm - ≤ 120 mm
☐ > 120 mm (Beschreibung):
.....
☐ einzelne große Stücke <5 Vol-%, davon Einzelproben entnommen ☐ ja ☐ nein/entfällt
☐ einzelne große Stücke > 5 Vol-% als Abschlagsprobe berücksichtigt
16. Probenmenge je Misch-/Sammelprobe:2... kg
17. Anwesende Personen:

B. Allgemeine Daten

1. Geräte zur Probenahme: ☐ Bagger ☒ Edelstahlschaufel ☐ Edelstahl-Spaten ☐ Hammer
☐ Sonstige:
2. Probenhomogenisierung:
☒ Mischen in Mischwanne ☐ Mischen durch Umsetzen ☐ Sonstige:
.....

ANLAGE ZUM PRÜFBERICHT – A2302050

3. Probenverjüngung:
 - ☒ direkte Abfüllung nach intensivem Vermischen ☐ Fraktionierendes Schaufeln ☐ Probenkreuz
 - ☐ Sonstige:
4. Probengefäß: ☒ 5l PE-Eimer mit Deckel ☐ 10l PE-Eimer mit Deckel
 - ☐ BraunglasLiter ☐ Headspaceml
 - ☐ Sonstige:
5. Sonstige Bemerkungen/Beobachtungen (mit Sektorbezeichnung):

6. Die Beprobung wurde vollständig gemäß LAGA PN98 durchgeführt: ☒ ja ☐ nein
 Abweichungen/Begründung:

7. Weitere Vorgaben/Richtlinien die berücksichtigt wurden: ☒ keine ☐ Deponie Info 3 – LfU Bay.
☐ Handlungshilfe zur Anwendung der LAGA Mitteilung 32 ☐ Merkblatt Beprobung von Boden und Bauschutt
☐ Sonstige:
8. Grund für die Reduktion der Mindestanzahl Laborproben aus PN 98 / Deponie-Infoblatt 3:
 - ☐ nach Kundenwunsch des Auftraggebers (der AG wurde auf die erforderliche Probenanzahl nach LAGA PN 98 Richtlinie hingewiesen)
 - ☐ von einer gleichbleibenden Abfallqualität ist auszugehen (visuell/ sensorisch)
 Begründung:
☐ Potentielle Schadstoffe sind gleichmäßig verteilt (visuell/ sensorisch)
☐ Die entnommen Mischproben sind als charakteristisch für das zu untersuchende Material anzunehmen (visuell/sensorisch)
☐ Sonstiges:.....

C. Anzahl der entnommenen Proben

Volumen [m ³]	Anzahl Einzelproben	Anzahl Mischproben	Anzahl Sammelproben	Anzahl Laborproben	Sonderproben
≤ 30	<input checked="" type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 12	<input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- 60	<input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 100	<input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 150	<input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 200	<input type="checkbox"/> 24 <input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 300	<input type="checkbox"/> 28 <input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 400	<input type="checkbox"/> 32 <input type="checkbox"/> 48	<input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 500	<input type="checkbox"/> 36 <input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
- 600	<input type="checkbox"/> 40 <input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bemerkungen/Beschreibung der Sonderproben:

D. Probentransport, -lagerung

1. Untersuchungsstelle/Labor:

☒ CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG, Goldellern 5, 97453 Schonungen☐ Sonstige:2. Probenüberführung: ☒ ungekühlt ☐ gekühlt ☒ dunkel3. Vereinbarte Rückstelldauer der Laborproben: ☒ 2 Monate (Standard) ☐Monate☐ bis Entsorgungsfreigabe durch Kunden (Rücksprache)

ANLAGE ZUM PRÜFBERICHT – A2302050

E. Lageskizze

Lage der Haufwerke und Sektoren, Bezeichnung der Probenahmestelle, Straßen, Gebäude etc.

	<p>Volumenermittlung Haufwerk:</p> <p>Länge l: m</p> <p>Breite unten (=a): m</p> <p>Breite oben (=b): m</p> <p>Radius unten (=r oder r1): m</p> <p>Radius oben (=r2): m</p> <p>Höhe h: m</p> <p>Volumen V: ca.<1..... m³</p> <p>Aufteilung in2.... Sektoren</p> <hr/> <p>$V_{\text{Kegel}} \approx h \cdot r^2_{\text{Grundfläche}}$</p> <p>$V_{\text{Kegeltumpf}} \approx h (r_1^2 + r_1 r_2 + r_2^2)$</p> <p>$V_{\text{Trapezförmige Miete}} = \frac{a+b}{2} \cdot h \cdot l$</p>
--	---

☐ Lageplan als Anlage beigelegt

Erläuterung zur Lageskizze:

.....

.....

.....

Fotodokumentation: ☒ ja ☐ nein

.....17.03.2023 / 09:00 – 09:30.....

Datum / Uhrzeit der Probenahme

.....

Unterschrift Probenehmer

[illegible]

Stand: 01.06.2022
Rev.: 03



TEILNAHME- ZERTIFIKAT

**Herr
Steve Hingst**

hat in Offenbach am Main
am 14.02.2020
an einer Veranstaltung der Umweltinstitut Offenbach GmbH

Erhalt der Fachkunde LAGA PN 98

**Eintägiges Seminar zur Aufrechterhaltung der Sach- und Fachkunde LAGA PN 98
im Sinne der „Handlungshilfe - Neues Deponierecht“ (LUBW, Baden-Württemberg)**

erfolgreich teilgenommen.

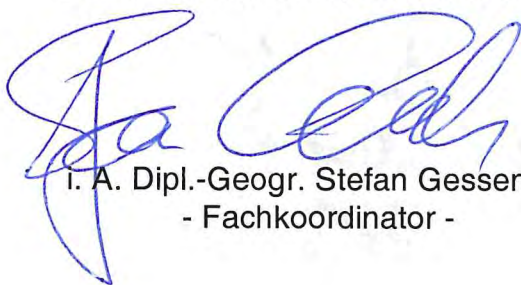
Inhalte:

- Normenübersicht LAGA PN 98
Abgleich mit den Inhalten der DIN 19698-1
Spezielle Regelungen für Baden-Württemberg
- Darstellung der Teile der DIN 19698 (aktueller

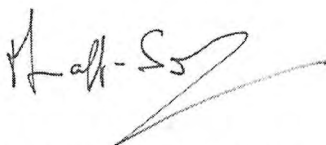
Veröffentlichungsstand) die für die Probenahme
relevant sind

- Organisierter Erfahrungsaustausch entlang der
Erfahrungen der Teilnehmer im Bereich
Probenahme im Sinne der LAGA PN 98

Offenbach am Main, 14.02.2020



i. A. Dipl.-Geogr. Stefan Gessenich
- Fachkoordinator -



Herbert Pfaff-Schley
- Geschäftsführer -



CREMARE Tierkrematorien GmbH
Frau Kathrin Bader
Robert-Bosch-Straße 10
97855 Triefenstein

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG
Goldellern 5
97453 Schonungen

Telefon: 09721 / 7576-0
Telefax: 09721 / 7576-50
E-Mail: clg@labor-graser.de

Schonungen, 11.04.2023

Prüfbericht 2310016a

Projekt	Beprobung und Untersuchung von Knochenasche am Standort Triefenstein
Datum der Probenahme	17.03.2023
Probenehmer	Steve Hingst
Zustellform	Anlieferung durch Probenehmer
Probeneingang	17.03.2023
Eingangsnummer	2310016
Untersuchungszeitraum	17.03.2023 - 11.04.2023
Seite	1 von 3

Laborbefund

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2310016 - Knochenasche - MP 1**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Methode	Stand-ort
Trockensubstanz	Masse-%	99,8	DIN EN 14346: 2007-03	T
Asche (550°C)	Masse-%	92,5	DIN 51719: 1997-07	T/G
Arsen (As)	mg/kg	< 1,0	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Blei (Pb)	mg/kg	14	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Cadmium (Cd)	mg/kg	< 0,10	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Chrom, gesamt (Cr)	mg/kg	5	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Kupfer (Cu)	mg/kg	94	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Nickel (Ni)	mg/kg	1	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Thallium (Tl)	mg/kg	< 0,5	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Zink (Zn)	mg/kg	500	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Naphthalin	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Acenaphthen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Fluoren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Phenanthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Chrysen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Summe PAK EPA	mg/kg	< BG	DIN ISO 18287: 2006-05	G

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

[T] Standort Tiefer Graben 2; [G] Standort Goldellern 5; [F] Fremdvergabe

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2310017 - Knochenasche - MP 2**

Parameter	Einheit	Ergebnis	Methode	Standort
Trockensubstanz	Masse-%	99,8	DIN EN 14346: 2007-03	T
Asche (550°C)	Masse-%	92,1	DIN 51719: 1997-07	T/G
Arsen (As)	mg/kg	< 1,0	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Blei (Pb)	mg/kg	7	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Cadmium (Cd)	mg/kg	< 0,10	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Chrom, gesamt (Cr)	mg/kg	7	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Kupfer (Cu)	mg/kg	85	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Nickel (Ni)	mg/kg	2	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Thallium (Tl)	mg/kg	< 0,5	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Zink (Zn)	mg/kg	470	DIN EN ISO 11885 (E22): 2009-09	G
Naphthalin	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Acenaphthen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Fluoren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Phenanthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Chrysen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	< 0,1	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Summe PAK EPA	mg/kg	< BG	DIN ISO 18287: 2006-05	G

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

[T] Standort Tiefer Graben 2; [G] Standort Goldellern 5; [F] Fremdvergabe

Th. Vogt, staatl. gepr. LM-Chemiker (stellvertr. Laborleiter)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Wenn nicht anders vereinbart - und soweit sinnvoll - werden die Proben 2 Monate (gerechnet ab Probeneingang) im Labor aufbewahrt.